



Branchenspezifische Software für Stahl-Multitalent

# Von Schaewen modernisiert IT-Architektur mit markmann + müller

Seit über 90 Jahren ist der Name von Schaewen in der Stahlbranche ein fester Begriff. Was 1931 von Wilhelm von Schaewen als reiner Stahlhandel gegründet wurde, ist mittlerweile ein Stahldienstleistungsunternehmen mit eigenen Produktions- und Bearbeitungsmöglichkeiten an gleich mehreren Standorten in Europa. Die Unternehmensgruppe von Schaewen ist Stabstahllieferant, Brennschneid-dienstleister, Hersteller von Freiformschmiedestücken, mechanischer Bearbeiter, Spezialist in der Wärmebehandlung und Produzent von Schweißkonstruktionen gleichzeitig - ein echtes Multitalent in der Stahlbranche also. Der erfolgreiche Mittelständler, der nunmehr bereits in der dritten Generation familiengeführt ist, setzt nach wie vor auf die überragende Qualität seiner Produkte, bestens geschulte Mitarbeiter und perfekt strukturierte und vernetzte Arbeitsabläufe.

Uwe Metzger ist einer der beiden Geschäftsführer des Essener Stahlspezialisten und erklärt die Strategie des Unternehmens so: „Unser Unternehmen hat sich schon immer da-



durch ausgezeichnet, dass wir besonders frühzeitig auf wandelnde Märkte und Kundenbedürfnisse reagiert haben. Unser Ziel ist es immer, unsere Leistung perfekt am Markt auszurichten. Das können wir nur, wenn wir unsere durchstrukturierten Arbeitsabläufe in Produktion und Bearbeitung auch softwareseitig optimal abbilden können.“

Alexander von Schaewen, geschäftsführender Gesellschafter, ergänzt: „Wer den Wachstumskurs der Vergangenheit für die Zukunft absichern möchte, der

kommt um moderne Software-Lösungen einfach nicht herum. Allein an unseren drei Standorten verfügen wir über eine Produktionsfläche von mehr als 80.000 m<sup>2</sup> und einen Lagervorrat von über 50.000 t Stabstahl, Rohblöcken und Blechen. Unsere Produkte stellen wir unseren Kunden mit unserem eigenen Fuhrpark jederzeit kurzfristig zur Verfügung, und das in fast jeder gewünschten Abmessung. Daran, dass alle Kundenwünsche jederzeit termingerecht erfüllt werden, arbeiten bei uns mittlerweile rund 450 Mitarbeiter. Es versteht sich von selbst, dass wir sicherstellen müssen, dass alle diese Menschen - egal, an welchem Standort sie sich gerade befinden - immer perfekt zusammenarbeiten können. Dies geht nur mit einer Softwarelösung, die vor allem zukunftssicher ist. Für eine solche Lösung waren wir auf der Suche nach dem perfekten Partner, den wir nun mit markmann + müller aus Herdecke gefunden haben.“

Wie anspruchsvoll die Modernisierung der IT-Landschaft ist, zeigt ein Blick auf die Produkt- und Serviceangebote der von Schaewen Unternehmensgruppe. Diese liefert vom Rohprodukt bis hin zur einbaufertigen Lösung alles, was das Kundenherz begehrt - gerne auch in beeindruckenden Größen

bis 13 m Länge bei Schmiedestücken sowie Brennzuschnitte bis 60 t und Schweißkonstruktionen bis 80 t.

Der Maschinenpark des Essener Unternehmens ist hochmodern und weist von CNC-gesteuerten Freiformschmiedepressen über mehr als 30 Horizontalbandsägen und 14 Brennmaschinen bis hin zu über 30 hochmodern Bearbeitungsmaschinen alles auf, was eine zeitgemäße Produktion und Bearbeitung von Stahl benötigt. Mit Hilfe dieser technischen Infrastruktur kann jeder Kundenwunsch innerhalb kleinster Toleranzgrenzen realisiert werden.

Mit ihren Öfen, in Abmessungen bis zu 4.000 mm Höhe und 13.000 mm Länge, behandelt die von Schaewen-Gruppe einzelne Komponenten genauso wie große Stahlkonstruktionen. In Abschreckbecken bis zu 12.600 mm Länge, die mit leistungsstarken Umwälzpumpen versehen sind, können Werkstücke bis zu 30 t gleichmäßig und kontrolliert abgekühlt werden.

Das Leistungsspektrum der Unternehmensgruppe wird durch die hauseigene Großschweißerei abgerundet, in der auch größte Werkstücke und Konstruktionen

präzise und zügig bearbeitet werden können.

Alexander von Schaewen ist sich sicher: „Unsere große Stärke ist es, dass wir alles aus einer Hand liefern können. So haben unsere Kunden jeweils nur einen kompe-

schieden. Wir werden die neue Softwarelösung an vier Standorten gleichzeitig einführen, einer davon sogar im Ausland. Für diese Aufgabe brauchen wir den bestmöglichen Partner. Gerade weil die Einführung unserer neuen Software-Architektur so an-



ten Ansprechpartner, der sich für sie um alles kümmert. Schließlich haben unsere Kunden national wie international allerhöchste Ansprüche. Unsere zahlreichen Zertifizierungen belegen eindrucksvoll, dass die Themen Qualität und Kundenzufriedenheit für uns seit Jahrzehnten allerhöchste Priorität haben.“

Mit markmann + müller, einem Herdecker Softwarehaus für den Mittelstand, fand die von Schaewen Unternehmensgruppe nach intensiver Suche einen Partner, mit dem die neue Software-Architektur umgesetzt werden kann. Uwe Metzger erklärt: „Nach einem intensiven Screening verschiedener Anbieter haben wir uns für markmann + müller und ihre Branchenlösung m+m StahlPlus ent-

sprechsvoll ist, hat uns die von markmann + müller eigens entwickelte „Einführungsschablone für den Mittelstand“ schnell überzeugt. Mit dieser erprobten Methodik stellen wir sicher, dass wir alle betroffenen Mitarbeiter frühzeitig ins Boot holen und strukturiert und planvoll vorgehen. So können wir zum Beispiel schon vor dem eigentlichen Echtstart des neuen Systems alle Prozesse testen und die Mitarbeiter mithilfe der Berater von markmann + müller ausgiebig schulen. Dies ist wichtig, damit wir beim Umschalten von der alten auf die neue Lösung auf jeden Fall reibungslos weiterarbeiten können.“

Alexander von Schaewen ergänzt: „Wir werden die neue Branchenlösung m+m StahlPlus in Essen,

Wetter, Hückeswagen und in Swietochlowice in Polen gleichzeitig einführen. So führen wir unseren Innovationskurs der letzten Jahrzehnte eindrucksvoll weiter fort.“

Thomas Brockmann ist der langjährige Leiter der IT-Abteilung der Unternehmensgruppe von Schaewen. Er erläutert die Herausforderungen aus seiner Sicht: „Wir sind froh, mit markmann + müller ein besonders erfahrenes Softwarehaus mit an Bord zu haben, das sich in der Stahlbranche bestens auskennt. Durch unsere internationale Ausrichtung mit Produktionsstandorten in Deutschland und Polen und Vertriebsrepräsentanten in Spanien, der Türkei, den Balkanstaaten, Finnland sowie Nord- und Südamerika, agieren wir mittlerweile weltweit und in mehreren Sprachen. Genau diese Internationalität muss auch unsere zukünftige Software-Lösung abbilden. Dies beschleunigt nicht nur täglich anfallende Arbeiten, sondern ermöglicht es zusätzlich, noch schneller auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen.“

Vom Ruhrgebiet aus mit höchster deutscher Qualität Kunden in der ganzen Welt zu beliefern, das ist auch in Zukunft das ehrgeizige Ziel der von Schaewen Unternehmensgruppe. Dieses Ziel rückt mit der neuen auf Microsoft basierenden Branchenlösung m+m StahlPlus von markmann + müller erfreulich nah in Reichweite. Ein Beispiel, das zeigt, dass die deutsche Stahlbranche schon heute daran denkt, wie sie ihren Erfolg auch morgen noch fortsetzen kann. ■